



# Deutscher Schaustellerbund e.V.

Wir machen Freizeit zum Vergnügen!

Spitzenorganisation des Schaustellergewerbes  
Mitglied der Europäischen Schausteller-Union

Hauptgeschäftsstelle: Am Weidendamm 1A · D-10117 Berlin  
Telefon: 030-5900997-80 · Fax: 030-5900997-87  
Internet: [www.dsbev.de](http://www.dsbev.de) · E-Mail: [mail@dsbev.de](mailto:mail@dsbev.de)

Deutscher Schaustellerbund e.V. · Am Weidendamm 1A · D-10117 Berlin

An die Fraktionsvorsitzenden  
im Rat der Stadt Haan

Per E-Mail

Berlin, 29. September 2023

## **Spielzeitveränderung der Haaner Kirmes auf das Zeitfenster von Freitag bis einschließlich Montag**

Sehr geehrte Damen und Herren Fraktionsvorsitzende,

Der Deutsche Schaustellerbund ist Ihnen wohlbekannt, die Zusammenarbeit mit den regionalen Schaustellerverbänden, namentlich auch mit unserem Präsidenten Albert Ritter, z.B. in Fragen der Sicherheit, der Standgebühren oder Städteplanung ist von gegenseitigem Vertrauen geprägt.

Wir treten nun mit einem Thema an Sie heran, das Ihnen nicht neu ist, aber noch der Umsetzung bedarf – wie wir meinen, zum Wohle aller!

Es geht uns um die Spielzeitveränderung der beliebten Haaner Kirmes auf das Zeitfenster von Freitag bis einschließlich Montag, statt, wie gegenwärtig, von Samstag bis Dienstag.

Dieses Thema wurde in Schaustellerkreisen in den letzten Jahren immer wieder und mit großer Leidenschaft auch auf der jüngsten Beschickerversammlung in Gegenwart der Bürgermeisterin und Vertretern des zuständigen Ordnungsamtes diskutiert, aufgrund dieser Versammlung und dem eindeutigen Votum der Schausteller, wurden wir beauftragt, Sie anzusprechen:

Die gewünschte Spielzeitveränderung von Freitag bis einschließlich Montag birgt folgende Vorteile:

1. Am Freitag beginnt das Wochenende, am Samstag können viele ausschlafen, auch die Kinder, die nicht zur Schule müssen. Viele Menschen haben also die Gelegenheit am Freitagnachmittag und Abend das Wochenende einzuläuten, wo gelänge dies besser, als auf der Kirmes? Im Vergleich zum gegenwärtigen Zeitraum wäre also Zeit gewonnen – ganz besonders für die die Kirmes besuchenden Familien –, weil am Dienstagabend der Kirmesbesuch angesichts des nächsten Werktages verständlicherweise immer eher verhalten ausfällt. Im Rahmen der Jubiläumsjahre der Haaner Kirmes kristallisierte sich mit dem hinzugefügten Freitag schnell heraus, dass dieser besonders beliebt ist und besonders gerne besucht wird – auch hier vor allem von Familien mit Kindern.



2. Gleiche Argumentation gilt für die gebürtigen und an anderen Orten lebenden Haaner, die aus einem tiefen Gefühl der Verbundenheit immer zur Kirmeszeit in die Heimat zurückkehren. Sie haben 2 ½ volle Tage am Wochenende Zeit für das Vergnügen, statt – gegenwärtig – nur 1 ½ Tage.
3. Wir sprechen auch aus eigenen Motiven heraus: der Tourneekalender der Schausteller ist immer eng getaktet, das Engagement nach Haan ist leichter einzuhalten, wenn der Zeitraum von Freitag bis einschließlich Montag verändert wird.
4. Wir ahnen die Einwände der Traditionalisten, die darauf hinweisen, dass dieser Termin seit Jahrhunderten gelernt ist. Ihnen darf entgegnet werden, dass die angestrebte Veränderung zum Wohle der Veranstaltung, also auch zum Wohle ihrer Zukunft ist, die Tradition also fortgeschrieben wird. Zudem möchten wir darauf hinweisen, dass die Schausteller selbst sich dem Brauchtum und der Tradition der Kirmes besonders verpflichtet fühlen, mit ihren Geschäften und Attraktionen sind sie die Träger dieses Brauchtum und der Tradition – auch hinsichtlich der finanziellen Absicherung.

So wie die Schausteller und Schaustellerinnen den Auftritt ihrer Geschäfte seit Jahrhunderten dem spezifischen Charakter des jeweiligen Volksfestes, aber auch den Bedürfnissen der Gesellschaft stets von Neuem anpassen, so haben sich auch die Veranstaltungszeiten unserer Kirmessen und Volksfeste im Verlaufe der Jahrzehnte und Jahrhunderte verändert. War die Kirchweih dereinst eine Eintagesveranstaltung, so entwickelten sich die Kirmessen – die Wünsche der Gesellschaft berücksichtigend – weiter, Spielzeiten wurden verlängert, wurden angepasst. Tradition und Brauchtum blieben erhalten.

5. Die Spielzeitveränderungen (von Freitag bis einschließlich Montag) anderer Traditionsveranstaltungen in den letzten Jahrzehnten haben erwiesen, dass diese Spielzeiten vom Publikum ausgesprochen gerne angenommen wurden.

Uns ist wohl bewusst, dass die Veranstaltung der Haaner Kirmes der kommunalen Selbstverwaltung und den Beschlüssen des Rates unterliegt, dennoch möchten wir unsere Erfahrungswerte in die Waagschale werfen und bitten Sie, die vorgetragenen Argumente in ihrer anstehenden Diskussion zu berücksichtigen.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit besten Grüßen  
Deutscher Schaustellerbund e.V.

Albert Ritter  
Präsident

Frank Hakelberg  
Rechtsanwalt  
Hauptgeschäftsführer